

CLUB-ORGAN



1910



1985

F.C.LÄNGGASSE
BERN

Restaurants

HÖHE

Viktoriahall

Tel. 56 10 37

Tel. 25 12 08

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 44
Tel. 23 30 82

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe
3012 Bern,

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren

Max **JUNKER**
METZGEREI

Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN F.C. L'ANGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE F.C. LAENGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1985/86

POSTCHECKKONTO: 30-15672

						Privat	Geschäft
<u>D</u>							
präsident	Vokant						
ident	Martin Hofer	Falkenweg 3	3012 Bern			23 44 38	25 62 32
präsident	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern			23 53 84	--
etär	Rolf Balsiger	Winkelriedstrasse 36	3014 Bern			41 74 95	22 78 78
ier	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern			23 53 84	--
ktor	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern			25 70 18	26 14 24
itzer	Peter Pulfer	Matzenriedstr. 52 C	3019 Bern			50 17 48	25 22 20
itzer	Rudolf Niklaus	Graffenriedweg 4	3000 Bern	17		45 46 41	45 08 11
itzer	Marcel Huber	Länggassstrasse 44	3012 Bern			23 30 82	23 30 82

KOMMISSION

ident	Edi v. Niederhäusern	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen	57 17 64	23 12 33
etär	Rolf Hauenstein	Altenbergstrasse 92	3013 Bern	42 19 38	25 13 00
ner 1)	Heinz Rebmann	Erlebachstrasse 3	3012 Bern	23 24 59	--
2)	Peter Bruni	Obere Zollgasse 75	3072 O'mundigen	31 03 82	51 35 61
3)	Ermando Imondi	Flurweg 25	3066 Stettlen	51 55 62	41 44 34
slicia	Constantino Garcia	Stauffacherstr. 1a	3014 Bern	42 60 36	--
wart	Elwin Klemenz	Landoltstrasse 87	3007 Bern	45 28 48	--

RENKOMMISSION

in	Alex Jost	Fährstrasse 29	3004 Bern	24 27 21	53 93 81
itär und					
Turnier	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11
J+S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	42 82 42
er und A)	Alex Jost	Fährstrasse 29	3004 Bern	24 27 21	53 93 81
iter C)	Urs Lüthi	Kappelenring 6	3032 H'kappelen	36 24 78	45 29 85
- Da)	Beat Müller	Werkgasse 8	3018 Bern	56 18 13	23 20 60
	Stefan Läderach	Schlistrasse 23	3012 Bern	23 13 08	44 91 91
Db)	Martin Stooß	Kappelenring 1b	3032 H'kappelen	36 09 84	--
	Beat Bütikofer	Hohgantweg 12	3012 Bern	23 82 40	--
E+F)	Hans Gehrig	Morgartenstrasse 21	3014 Bern	42 96 05	25 81 12
	René Auderset	Stoosstrasse 2	3008 Bern	25 52 60	--

REN

n	Jürg Hirschi	Thunstrasse 165	3074 Muri	52 59 77	26 05 05
er 1)	Charles Huber	Effingerstrasse 51	3008 Bern	34 15 53	25 12 08
2)	Paul Hofmann	Ringstrasse 77a	4705 Walliswil	065/71	25 95

ANEN

n	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern	42 05 42	--
---	-------------	------------	-----------	----------	----

RTER

dent	Charles Huber	Effingerstrasse 51	3008 Bern	34 15 53	25 12 08
er	Paul Stucki	Länggassstrasse 77	3012 Bern	24 10 66	26 08 16

OKAL

	Rest. Schweizerbund	Länggassstrasse 44	3012 Bern	--	23 30 82
--	---------------------	--------------------	-----------	----	----------

PLATZCHEF

	Alfred Affentranger	Neubrückstrasse 147	3012 Bern	23 21 32	--
--	---------------------	---------------------	-----------	----------	----

Prompt und sicher. Auch für Sportler. Ça, c'est «La Suisse» Versicherungen

Urs Zbinden, Inspektor
Generalagentur «La Suisse» Unfall
Monbijoustrasse 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

F. C. L ä n g g a s s e

Gemäss Art. 9 der Vereinsstatuten bieten wir
Sie zur ordentlichen

H A U P T V E R S A M M L U N G 85/86

auf: Freitag, 27. Juni 1986
20.00 Uhr

Restaurant Schweizerbund

- Traktanden:
1. Appell
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der letzten HV
 4. Präsidialbericht
 5. Kassabericht
 6. Kassarevisorenbericht
 7. Berichte der Kommissionen
 8. Ehrungen
 9. Mutationen
 10. Wahlen
 11. Verschiedenes

Ordnungshalber weisen wir darauf hin, dass
der Besuch der Hauptversammlung für Aktiv-
und Seniorenmitglieder obligatorisch ist.

Der Vorstand

Merci Hene

it der eben beendeten Fussballsaison ging auch eine erfolgreiche Trainerera innerhalb des FCL zu Ende: Nach vier Jahren Trainertätigkeit tritt Heinz Rebmann von der "Fussballöffentlichkeit" ab. Dass in Fussballvereinen Trainer kommen und gehen ist nicht neu, gehört sogar zum Geschäft. Bei einigen ist man froh, dass sie nach kurzer Zeit endlich gehen, bei vielen nahm man ihre Arbeit einfach zur Kenntnis und nur bei wenigen trauert man ihrem Rücktritt nach und spricht von ihrer Tätigkeit. Einer der letzteren Kategorie ist zweifelsohne Heinz Rebmann.

er zurückgetretene Trainer übernahm das Amt in einer schwierigen Zeit. In einer Phase, in der es innerhalb des FCL für kurze Zeit gar nicht rosig aussah. Vor vier Jahren wars, da stieg der FCL mit seinen alten Kämpfern, die jahrelang Vereinslichte schrieben, von der 2. Liga ab. Gleichzeitig mit diesem Abstieg traten auch mehrheitlich die in die Jahre gekommenen Spieler zurück. Was blieb, waren junge, mehrheitlich unerfahrene Spieler und was kam war eben Heinz Rebmann. Die Zukunft für die erste Mannschaft schien wie gesagt nicht gerade aussichtsreich zu werden. Einer, der an die Zukunft glaubte und Zuversicht ausstrahlte, einer der auch Vertrauen in seine jungen Spieler hatte, war der Trainer. Mit unermüdlicher Konsequenz und Ausdauer machte er sich daran, eine schlagkräftige Mannschaft zu bilden. Stets war er für seine Spieler Vorbild, sei es im Training oder im Spiel selber gewesen. Im ersten Trainerjahr wurde die Arbeit noch nicht belohnt, ja der Fall in die 4. Liga drohte sogar. In dieser für mich entscheidenden Phase verlor jemand die Nerven. Man liess Kraftaktionen - die ohnehin in den seltensten Fällen fruchten - bleiben und liess Heinz Rebmann weiter seine Arbeit verrichten. Und siehe da, was niemand für möglich gehalten hatte, traf schon in der nächsten Spielzeit ein: Rückkehr des FCL in seine angestammte 2. Liga. Geschafft, hätte sich nun jeder Trainer sagen können und im wohlverdienten Jubel den Hut nehmen können. Nicht aber Heinz Rebmann. Er konnte seine Mannschaft nicht im Stich lassen, weil er genau wusste, dass es ein fremder Trainer in der besonderen Umgebung des FCL sehr schwer haben würde und sich zudem die Vereinsleitung teure "Lehrer" nicht leisten konnte.

Heinz Rebmann beschränkte sich nicht nur auf die Arbeit auf dem Feld, sondern tat im Umfeld der Mannschaft enorm vieles. Spielabmachungen, Finanzbeschaffung für die Mannschaft und organisieren der jeweiligen Trainingslager sind nur einige wenige Beispiele.

Wenn an Dank für die geleistete Arbeit gedacht wird, darf man in erster Linie eine Frau Doris und seine beiden Söhne nicht vergessen, die in dieser Zeit auf ein geregeltes Sonntags-Familien Dasein verzichten mussten und sich sicherlich auch dem FCL-Gelärm anhören mussten.

Ich weiss, dass es Heinz Rebmann nicht gern hat, wenn viel "Geschrei" um seine Person gemacht wird. Trotzdem möchte ich ihm auf diese Weise und im Namen des FCL für seine Dienste gegenüber dem Verein danken. Ein Platz in der (erfolgreichen) Hallengalerie des FCL hat er sich verdient. Merci Hene!

Erste Mannschaft: Schade

"Aufgepasst"! Dies war im letzten Cluborgan die Überschrift an dieser Stelle. Nun, offenbar war diese Überschrift zu klein geraten, denn gelesen hatte sie offenbar niemand. Für mich stand die Zeit während der nun endlich abgeschlossene Rückrunde zwischendurch still oder wählte mich um Jahre zurückversetzt. Immer und immer wieder gleichen sich die Rückrundenspiele der ersten Mannschaft wie ein Ei dem anderen. - 1983, nach einer schlechten Rückrunde beinahe der Fall in die 4. Liga. - 1984, nach einer Supervorrunde vermasselte sich die Mannschaft nach einer miserabel gespielten Rückspielzeit beinahe noch den Gruppensieg und damit den später erfolgten Aufstieg. - 1985 geriet die Mannschaft nach einem schlechten Start bereits frühzeitig in Abstiegsnöte. Ohne die kann die Equipe offenbar nicht leben, denn wiederum kämpfte die erste Mannschaft des FC Länggasse zwischendurch mit dem Rücken zur Wand! Alles drehte sich während dieser Zeit um den ominösen 10. Schlussrang, der ja bei ungünstiger Konstellation in der 1. Liga (Abstieg von Berner-Mannschaften) und nicht Aufstieg von Berner-Zweitligaklubs ebenfalls noch ein Relegationsplatz hätte sein können. Nun, diese aussergewöhnliche Situation traf schliesslich nicht ein und relegiert wurden die beiden letzklassierten Mannschaften. So gesehen könnte man mit der Mannschaft zufrieden sein, denn sieht man die Tabelle an, so besitzt der FCL gegenüber einem Abstiegsplatz doch ein beachtliches Punktepolster. Trotzdem kann man mit dem Saisonverlauf nicht zufrieden sein. Das Ziel wurde ganz klar verfehlt. Zu Saisonbeginn wurde von der Mannschaft ein Rang in den vorderen Regionen erwartet, was meiner Meinung nach nicht Grössenwahn ist, sondern ein realistisches Ziel war. Ein besserer Schlussrang wäre auch zu erreichen gewesen, wenn nur eben diese völlig missratene Rückrunde nicht gewesen wäre. Von der jetzigen Tabelle und der günstigen Ab-Aufstiegssituation der Berner-Vereine darf man sich nicht Sand in die Augen streuen lassen. Tatsache ist, dass mit Ausnahme der Spiele gegen Dürrenast und Muri/Gümligen schlecht gespielt wurde. Wo blieb die zuvor souveräne Abwehrleistung? Was war mit dem Mittelfeld los, das keine Ideen mehr produzierte? Wieso blieb der Angriff eine stumpfe Waffe? alles Fragen, die sich manch einer stellte, ohne sie beantworten zu können. Denn hätte einer eine Patentlösung gefunden, ich bin sicher die Mannschaft hätte einen neuen Punkterekord in der Vereinsgeschichte aufgestellt. Trotz dieser nicht geraden ruhmreichen Zeit gab es auch positives zu vermerken: Mit Torhüter Wolfgang Hülshorst stand ein Spieler zwischen den Pfosten der in dieser schwierigen Zeit schlichtweg grossartig hielt. Mit seinen konstant guten Leistungen rettete er manchen wichtigen Punkt. Selbst ein Kniebruch hielt ihn nicht vom Spielen ab. Er liess sich während dieser Verletzung nur zweimal von Willi Vögeli vertreten, dann stand er bereits wieder zwischen den Pfosten. Ein schönes sportliches Abschiedsgeschenk an ihren Trainer hat die Mannschaft verpasst. So gesehen ist es trotz einem sicheren Mittelfeldplatz schade

Senioren I: Zahn der Zeit

Erstmals seit vier Jahren kann ich an dieser Stelle keine Lobeshymnen über unsere erste Seniorenmannschaft schreiben. Diese Mannschaft verspürte in der abgelaufenen Saison zum ersten Mal den Zahn der Zeit. Zwar zeigte die Mannschaft hin und wieder gute Spiele mit damit verbundenen verdienten Siegen. Niederlagen waren aber doch des Öfteren zu registrieren gewesen. So erstaunt es eigentlich nicht, dass die Equipe mit dem Ausgang der Seniorenmeisterschaft bereits frühzeitig nichts mehr zu tun hatte. Jüngere Spieler in anderen Vereinen nahmen das Regierungszepter der früheren Spitzenmannschaften des FC Köniz und des FC Länggasse in die Hände. Gewonnen wurde die Meisterschaft – die übrigens wegen den unzähligen Spielverschiebungen etwas unübersichtlich wurde – von den Senioren des SC Bümpliz 78. Gratulation an dieser Stelle für den schönen Erfolg an die Adresse der besten diesjährigen Seniorenmannschaft!

Dass unsere erste Seniorenmannschaft das Fussballspielen noch nicht verlernt hat, zeigte sich darin, dass sie in einem 4.Liga-Meisterschaftsspiel, das sie für den FC Galicia bestritt, ein beachtliches Unentschieden holte. Wichtig scheint mir noch zu sein, dass die Mannschaft trotz Niederlagen nicht auseinanderfiel und die wenigen Gegentreffer mit Humor verschmerzten.

Senioren II: Aufstieg verpasst

Nach einer ausgezeichneten Vorrunde lag unsere zweite Seniorenmannschaft aussichtsreich im Aufstiegsrennen. Verletzungspech einiger Stammspieler, zuwenig Engagement und sogar Desinteresse bei anderen verhinderte schliesslich diesen schöne Erfolg. Bis zum letzten Spiel konnte die Mannschaft von Trainer Paul Hofmann noch Hoffen. Dass es aber nicht reichte, war weniger der Nervenschwäche der Spieler zuzuschreiben. Dass Senioren nicht jedes Spiel mitmachen können, sei es wegen Privaten-, Beruflichen-, oder Militärischen Gründen ist verständlich und klar. Dass aber aufgebotene Spieler einfach nicht erscheinen, hat etwas mit Kameradschaft zu tun. Wenn diese Kameradschaft aber auf unportliche Art und Weise getreten wird, hört der Spass auf. Es ist unverständlich und peinlich, wenn zum letzten Spiel aus einem Kader von nahezu 20 Spielern mit lediglich neun(!) Akteuren angetreten werden kann.

MR.X

MISTER X BOUTIQUES
ALFRED ZWEIDLER AG

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft
gegründet 1943

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77

Werkstatt:
Konradweg 1
3012 Bern

c.ronchi+co

Claudio Ronchi + Dieter Moosmann

Malerei + Gipserei

Büro + Werkstatt:
Schläflirain 11
3013 Bern
Telefon 031 423211

Tea-Room Rotonde

Peter + Christine Beltrametti
Neubrückstrasse 70
3012 Bern
Telefon 031 23 30 15

BREVAG

AKTIENGESELLSCHAFT BERN

Heizungen
Tank- und
Boilerrevisionen

Fabrikstrasse 35
3012 Bern
Telefon 031 242544

Bähringerhof

Schopf-Bar



BERNARDUS V. HERZOG VON ZÄHRINGEN

ANDRÉ OPPLIGER SYLVIA VUILLE

HALLERSTR. 19 3012 BERN TEL. 031 23 08 60

Druckerei Oppliger
Papierwaren und Bürobedarf
Sennweg 19, 3012 Bern, Tel. 031/24 24 91

Donnerstag
geschlossen

Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**



3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 2347 30

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassstrasse 14
Telefon 23 07 98

Zweite Mannschaft: Könnte besser sein

An die Tradition der schlechten Rückrunden hielt sich auch die zweite Mannschaft. Denn auch sie geriet noch in Abstiegsgefahr und konnte sich erst im zweitletzten Spiel die Ligazugehörigkeit definitiv sichern. Wie bei der ersten Mannschaft konnte auch hier ein engagierter Trainer seine aufopfernde Arbeit nicht ernten. Auch hier hätte der Trainer ein besseres Abschneiden seiner Mannschaft verdient gehabt. Zwar ist und bleibt die zweite Mannschaft - und dies ist nicht nur in unserem Verein der Fall - eine etwas unpopuläre Equipe, das heisst, sie wird gegenüber dem Aushängeschild des Vereins etwas "stiefmütterlich behandelt" und sie spielt zudem "nur" in der nach wie vor belächelten 4. Liga. Trotzdem wäre es hier mit noch etwas besserem Engagement eines jeden einzelnen, sei es im Training, in der Spielvorbereitung sowie im Spiel selber zu einem besseren Meisterschaftsabschluss gekommen. Zwar galt diese Saison dem Aufbau junger Spieler. Ein absoluter Spitzenrang wurde also nicht gleich anvisiert. Aber aus zwanzig Spielen einen Rückstand von 18 Punkten auf den Gruppensieger zu haben ist doch etwas zuviel. Obschon man die ganze Sache gleichwohl nicht zu tierisch ernst nehmen sollte, denn nach wie vor muss Freude am Hobbyfussball - mit den verbundenen lustigen Schwänke - priorität besitzen, so sind trotzdem mit einem Funken mehr Ehrgeiz bessere Resultate und damit auch höhere Ziele zu erreichen. Einen engagierten Trainer besitzt diese Mannschaft, an ihm kann es nicht gelegen sein. Der Ball liegt ganz klar bei den Spielern, die es in der neuen Spielzeit, dessen bin ich mir bewusst, viel besser machen werden!

Die Resultate: Bethlehem - FCL 2:1. Speranza - FCL 3:2. FCL - Laupen 4:2.
FCL - Marocaine 2:0. Sternenberg - FCL 3:1. FCL - TT Bern 0:2.
Helvetia - FCL 1:2. FCL - Köniz 1:2. FCL - United 6:4.
Thörishaus - FCL 5:0.

FC Galicia: Rückschlag

Obschon der FC Galicia nach der Vorrunde durchaus noch Aufstiegschancen hatte, erlitt die Mannschaft wiederum in der Rückrunde einen eklatanten Einbruch: sieben Punkte aus zehn Spielen ist der etwas magerere Leistungsausweis dieser Mannschaft in der Rückrunde. Die spanischen Fussballer hatten zudem stets mit argen Besetzungsproblemen zu kämpfen. Gegen Ittigen trat sogar die komplette erste Seniorenmannschaft an und erkämpfte sich ein beachtliches 3:3 Unentschieden.

Bruno Vogt

Die Tabellen

1. Mannschaft

1.	Dürrenast	22	16	5	1	65:17	37
2.	Lerchenfeld	22	14	3	5	57:36	31
3.	Rapid	22	14	0	8	45:35	28
4.	Münsingen	22	10	7	5	38:23	27
5.	Bözingen 34	22	12	3	7	31:27	27
6.	Victoria	22	10	4	8	53:43	24
7.	Länggasse	22	6	7	9	29:33	19
8.	Muri-Gümligen	22	8	3	11	41:55	19
9.	Allmendingen	22	5	8	9	42:41	18
10.	WEF	22	6	5	11	41:60	17
11.	Aegerten	22	3	3	16	24:58	9
12.	Spiez	22	2	4	16	31:69	8

2. Mannschaft

1.	TT Bern	20	16	1	3	59:31	33
2.	Bethlehem	20	12	7	1	59:29	31
3.	Thörishaus	20	12	3	5	65:26	27
4.	Laupen	20	11	2	7	45:34	24
5.	Sternenberg	20	9	4	7	46:41	22
6.	United	20	6	5	9	49:43	17
7.	Speranza	20	4	9	7	34:54	17
8.	Länggasse a	20	7	1	12	45:54	15
9.	Köniz	20	6	3	11	42:62	15
10.	Marocaine	20	4	4	12	27:60	12
11.	Helvetia	20	3	1	16	30:67	7

3. Mannschaft (FC Galicia)

1.	Azzurra	20	15	4	1	50:25	34
2.	Ostermundigen	20	13	5	2	78:30	31
3.	Young Boys	20	11	5	4	49:30	27
4.	Gelb-Blau	20	10	3	7	53:47	23
5.	Länggasse	20	8	3	9	47:51	19
6.	Ittigen	20	8	2	10	59:41	18
7.	Zähringia	20	6	5	9	36:35	17
8.	Bümpliz 78	20	4	9	7	41:43	17
9.	Rapid	20	7	2	11	47:64	16
10.	Post Bern	20	5	1	14	26:68	11
11.	Wohlensee	20	1	5	14	28:80	7

12. Junioren-D-Turnier

22. Juni

Spiele

VORRUNDENSPIELE

<u>Zeit</u>	<u>Platz</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Spiele</u>	<u>Resultat</u>
08.00 - 08.20	1	1 Länggasse a	- Köniz	
	2	1 Muri-Gümligen	- Bümpliz 78	(
08.21 - 08.41	1	2 WEF	- Young-Boys	
	2	2 Münchenbuchsee	- Wohlensee	
08.42 - 09.02	1	3 Bern	- Länggasse b	
	2	3 Münsingen	- Schwarzenburg	
09.03 - 09.23	1	4 Helvetia	- Ittigen	
	2	4 Zurzach	- TT Bern	
09.24 - 09.44	1	1 Köniz	- Muri-Gümligen	
	2	1 Bümpliz 78	- Länggasse a	
09.45 - 10.05	1	2 Young-Boys	- Münchenbuchsee	
	2	2 Wohlensee	- WEF	
10.06 - 10.26	1	3 Länggasse b	- Münsingen	
	2	3 Schwarzenburg	- Bern	
10.27 - 10.47	1	4 Ittigen	- Zurzach	
	2	4 TT Bern	- Helvetia	(
10.48 - 11.08	1	1 Länggasse a	- Muri-Gümligen	
	2	1 Bümpliz 78	- Köniz	
11.09 - 11.29	1	2 WEF	- Münchenbuchsee	
	2	2 Wohlensee	- Young-Boys	
11.30 - 11.50	1	3 Länggasse b	- Schwarzenburg	
	2	3 Münsingen	- Bern	
11.51 - 12.11	1	4 Zurzach	- Helvetia	
	2	4 Ittigen	- TT Bern	

FC Länggasse Bern

1986

FINALSPIELE

<u>Zeit</u>	<u>Spiele</u>	<u>Resultat</u>
1.30 - 13.50	1. Viertelfinal: Erster Gr. 1 - Zweiter Gr. 3	
3.51 - 14.11	2. Viertelfinal: Erster Gr. 2 - Zweiter Gr. 4	
4.12 - 14.32	3. Viertelfinal: Erster Gr. 3 - Zweiter Gr. 1	
4.33 - 14.53	4. Viertelfinal: Erster Gr. 4 - Zweiter Gr. 2	
4.54 - 15.14	1. Halbfinal: Sieger 1. $\frac{1}{4}$ Final - Sieger 2. $\frac{1}{4}$ Final	
5.15 - 15.35	2. Halbfinal: Sieger 3. $\frac{1}{4}$ Final - Sieger 4. $\frac{1}{4}$ Final	
5.40 - 16.04	Kleiner Final um Platz 3 + 4	
5.05 - 16.29	Grosser Final um Platz 1 + 2	

angliste:

1.	9.
2.	10.
3.	11.
4.	12.
5.	13.
6.	14.
7.	15.
8.	16.

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen
3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenbergrplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztörstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Sind Sie schon Mitglied bei den Donatoren oder Supportern des FC Länggasse ?

Es würde uns freuen , wenn wir auch Sie bei uns
begrüssen könnten.

Der Jahresbeitrag für :

- Supporter mindestens Fr. 80.-
- Ehepaare mindestens Fr.120.-
- Donatoren mindestens Fr.300.-

Mit untenstehendem Talon können Sie sich ab sofort
bei uns anmelden.

-
- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| ☐ Supporter | ☐ Ehepaar |
| ☐ Donator | |

Name : Vorname :.....

Adresse :

PLZ :

Anmeldetalon bitte senden an :

P.Stucki , Länggasstr. 77 , 3012 Bern

**Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**

Weine  zum Wybur Bern

Gute Weine zu redlichen Preisen



53 12 66 WEINE ZUM WYBUR AG, Steinhölzli.

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri selbstgemachte Fleischchräpfli
- Gediegenes kleines Sälì, ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. Fuchs und FC BERN

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

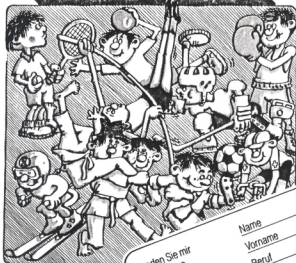
Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant MUESMATT

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

JUNIOREN SPORT



Senden Sie mir
bitte 14 Tage
gratis den «Bund».

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

Der Bund

Effingerstrasse 1 · 3001 Bern
Telefon 031 25 12 11

Strasse _____

Ort _____

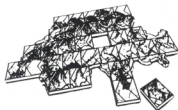
Telefon _____



**JEDEN
MITTWOCH IM**

Bund

Wir sind da, wo Sie uns brauchen.



KANTONALBANK VON BERN

Niederlassung Länggasse

Länggassstrasse 7, 3012 Bern, Tel. 24 35 15

res. Parkplätze in Einstellhalle
Einfahrt Seite Erlachstrasse

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Seditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen

Restaurant **Seidenhof**

Für Anlässe
bis 30 Personen
reservieren Sie
unser «Seidenstübli»
Montag geschlossen

Zähringerstrasse 44
Telefon 23 41 02
3012 Bern

Restaurant **Apollo**

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

**Gepflegte Küche
Säli**

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

**Für Schreinerarbeiten und
Kunststofffenster**

empfiehlt sich

Werner Schär
Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44



EYMANN



Auto-Garage Esso-Service-Station
3008 Bern Murtenstrasse 16 Telefon 25 28 40

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89

Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Internationale Herrenmode MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380. —

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

Juniores auf Reisen

Frutigenlager Ostern 1986

Als wir in Frutigen ankamen, empfing uns schönes, warmes Frühlingswetter. Kaum im Frutighaus - unserer Unterkunft - angekommen, stürzten wir uns in die Trainingsanzüge. Nach dem Mittagessen begaben sich die C-Junioren zum ersten Training. Trotz weichem Terrain konnte man relativ gut trainieren. Zur gleichen Zeit spielten die A-Junioren gegen den FC Allschwil. Dieses Spiel gewannen sie mit 2:1.

Nachdem es in der Nacht geregnet und sogar geschneit hatte, war das Terrain noch tiefer geworden. Am Samstag Morgen fuhren die A- und E-Junioren nach Interlaken. Mit etwas Pech gingen die Spiele verloren. Am Samstag machten die C- und D-Junioren einen Sportfachttest. Es gab schöne Preise zu gewinnen. Am Nachmittag spielten die Leiter mit einigen Besuchern verstärkt gegen die Schützlinge von Alex Jost. Die A-Junioren verloren das locker geführte Spiel klar. Auch dieses Jahr war das Frutigenlager ein voller Erfolg.

Die C-Junioren Daniel Stettler und Patrice Witschi.

Pfingstreise der A-Junioren nach Amsterdam

Donnerstag, 15. Mai, 05.00 Uhr: Abfahrt nach Amsterdam. Alle waren pünktlich und gut gelaunt. Nach rund 15-stündiger Carfahrt hatten wir unser langersehntes Ziel erreicht. Anschliessend unternahmen wir noch einen Ausflug in die Stadt. Das Nachtleben Amsterdams war lang und interessant.

Freitag, 16. Mai, 10.00 Uhr: Morgenessen. Anschliessend Abfahrt zum ersten Fussballspiel gegen einen Verein aus Amsterdam. Nach gutem Spiel trennten sich beide Mannschaften mit einem 4:4 Unentschieden.

Samstag, 17. Mai: An diesem Tag fand ein Turnier zwischen 4 Mannschaften aus Amsterdam und uns statt. Mit 1:1, 1:4 und 4:3 erzielten wir ansprechende Resultate und erreichten damit den 3. Rang. Anschliessend wurden wir von den Organisatoren zum Nachtessen eingeladen. Danach fuhren wir via Hotel wieder ins Amsterdamer Nachtleben.

Sonntag, 18. Mai: An diesem Tag unternahmen wir einen Ausflug über den 28 km langen Damm und besichtigten anschliessend das Städtchen des Edamer-Käses.

Montag, 19. Mai: Nach aufregenden und erlebnisreichen Tagen fuhren wir mit dem Car wieder gegen Bern.

Eine Delegation der A-Junioren

Vereinsallerlei

Spender Junioren - D - Turnier

Folgende Institutionen, Firmen und Personen haben durch Ihre Spenden das kommende 12. Junioren-D-Turnier des FC Länggasse ermöglicht und unterstützt:

Brevag AG- Herr Hermann Rechsteiner
Rolf Hauenstein
Denise Huber - Restaurant Schweizerbund
Adam-Touring - Kurt Beutler
Ueli Fuchs - Restaurant Freieck
Torquato Cibolini

Für die Spenden und die Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bedanken!

*** *** ***

Kartengrüsse erreichten uns aus Amsterdam von den A-Junioren und mit herzlichen Grüßen an alle Kameraden und einem Erfolgswunsch von René Jeanrenaud aus Malindi (Kenya).

*** *** ***

Vier lange Jahre unterstützte uns die Firma Brevag AG - Heizungen, Tank- und Boilerrevisionen in der Form einer Leibchenreklame. Für diese langjährige Finanzunterstützung sei den Herren Rechsteiner mit einem grossen Merci noch einmal gedankt.

*** *** ***

Das Junioren-D-Turnier steht vor der Tür. Mit Ihrem Besuch können Sie diesen Anlass zu einem Saisonhöhepunkt werden lassen. Die Organisatoren und die jungen Spieler danken für Ihre Aufwartung schon jetzt.

*** *** ***

In diesem Heft befindet sich wiederum ein Anmeldetalon für Donatoren und Supporter. Benützen Sie diesen Talon und werden Sie Mitglied in einer dieser Vereinigungen. Sie unterstützen mit Ihrem Beitritt aktiv den Verein, die Aktiv- sowie die Juniorenmannschaften!

*** *** ***

Bitte vergessen Sie den Freitag, 27. Juni 1986 nicht. Um 20.00 Uhr findet im Restaurant Schweizerbund die Hauptversammlung der Saison 1985/86 statt.

*** *** ***

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Aktiver 1. Mannschaft

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11



**Spitzenqualität
heisst Bernina.**

*Bernina garantiert für höchsten
Nahkomfort und einfachste Bedie-
nung bei allen
Modellen.
Ab Fr. 799.-
Barpreis.*

BERNINA



**Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern
☎ 031/25 22 20**

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

NUSPLIGER MARCO
KAPPELISACKERSTRASSE 85

3063 ITTIGEN
.....



RESTAURANT BEAU-LIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

*

2 Säle für Anlässe

*

2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FELDSCHLÖSSCHEN  BERN

foto zaugg

Länggass - Strasse 34 A
3000 Bern 26
Telefon 031 / 23 23 43

Bekannt für gute
Fotoreportagen an Hochzeiten,
Familienanlässen usw. sowie
Pass- und Porträtfotos.

Fachberatung beim Kauf von
Apparaten.